

Pressemitteilung

Cham, 12. August 2008

Pavatex SA und die WWF Climate Group

Gemeinsamer Einsatz für den Klimaschutz

PAVATEX SA ist neues Mitglied der WWF Climate Group. Im Vordergrund der Partnerschaft steht der aktive Schutz unseres Klimas. Mit zahlreichen Massnahmen reduziert PAVATEX den CO₂-Ausstoss und leistet so einen wertvollen Beitrag dazu.

In den letzten Jahrzehnten nahm die Klimaerwärmung massiv zu. Verursacht wird sie vorwiegend vom Menschen. Die Folgen des Klimawandels gehören zu den grössten Herausforderungen für Mensch und Natur. Hauptverantwortlich für den Temperaturanstieg ist die Verbrennung fossiler Energien und damit der hohe Ausstoss von CO₂.

Unternehmen haben durch ihre Geschäftstätigkeiten direkt sowie indirekt durch die Herstellung und Nutzung ihrer Produkte, durch Dienstleistungen und den Kundenverkehr einen grossen Einfluss auf den CO₂-Ausstoss. Die CO₂-Reduktionspotenziale von Firmen sind meist beträchtlich.

Auch im Gebäudebereich, welcher in der Schweiz über 40 Prozent der CO₂-Emissionen ausmacht, besteht ein riesiges Potenzial zum Klimaschutz. Ein gut isoliertes Dach oder eine modern gedämmte Gebäudehülle resultieren in einem tieferen Heizbedarf, schonen damit das Klima und machen sich ausserdem positiv im Portemonnaie bemerkbar.

Wirkungsvoller Zusammenschluss

In der WWF Climate Group schliessen sich Unternehmen zusammen, die einen Beitrag zum Klimaschutz leisten wollen. Sie verpflichten sich, mit Betrieb und Produkten möglichst geringe CO₂-Emissionen zu verursachen. Neues Mitglied der WWF Climate Group ist PAVATEX SA. Als führender Anbieter von hochwertigen und ökologischen Holzfaserdämmsystemen für die moderne Gebäudehülle setzt sich PAVATEX aktiv für den Umweltschutz ein. Im Rahmen seiner Mitgliedschaft hat PAVATEX mit der WWF Climate Group vielfältige Massnahmen und konkrete Ziele vereinbart, die zur Reduktion von CO₂ beitragen und damit der globalen Erwärmung entgegenwirken.

So hat sich PAVATEX dazu verpflichtet, im Vergleich zu 2007 seinen CO₂-Ausstoss bis 2010 um zwölf Prozent zu verringern und gleichzeitig die Energieeffizienz des gesamten Betriebs bis 2010 um zehn Prozent zu erhöhen. Die Inbetriebnahme des neuen Biomassekessels im

Werk Cham und die Optimierung der Dampfsysteme sind dabei wichtige Beiträge. Des Weiteren reduziert PAVATEX bis 2010 in den Werkanlagen seinen Stromverbrauch um fünf Prozent durch die Optimierung und Effizienzsteigerung von Maschinen und Motoren. Durch die Verwendung von effizienteren Firmenfahrzeugen senkt PAVATEX den durchschnittlichen Treibstoffverbrauch um drei Liter auf 5 l/100 km. Zur Reduktion des Stromverbrauchs werden nur noch energiesparende Bürogeräte angeschafft, auch die Versorgung mit elektrischer Energie für den Bürobereich will PAVATEX durch eigene Solaranlagen sicherstellen. Intern fördert das Unternehmen die Nutzung des öffentlichen Verkehrs und kompensiert Flugreisen mit CO₂-senkenden Massnahmen. Die WWF Climate Group und PAVATEX SA überprüfen in einem jährlichen Reporting die vereinbarten Ziele und definieren entsprechend weitere Massnahmen – für einen wirkungsvollen und langfristigen Schutz unseres Klimas.

3.105 Zeichen